



WASSERCHRÖTTLI

HERAUSGEBER

Offizielles Organ des
SCHWIMMKLUB LUZERN
Gegründet 1925

Mitglied des Schweizerischen Schwimmverbandes (SSchV)

Briefadresse: Schwimmklub Luzern,
Postfach 4008, 6002 Luzern
Bank: Luzerner Kantonalbank, 6002 Luzern
Konto: 01-00-521552-04

REDAKTION

Irene Koch
6006 Luzern
Giselihalde 13
041 370 21 18

FEBRUAR 2011

32. Jahrgang

Heft Nr. 1

VEREINSLEITUNG

Präsident:	Daniel Eiermann	Bleicherstr. 1 6003 Luzern	041 210 78 60 041 249 40 10	G
Vize-Präsident:	vakant			
Technischer Leiter:	Ahmed Ibrahim	Hirschengraben 41 6003 Luzern	079 426 44 19	
Kassier:	vakant			
Aktuar:	Urs Aeschlimann	Pilatusweg 4 6222 Gunzwil	041 930 31 62 058 277 14 13	G
Beisitzer:	Andreas Burri	Mühlemoosweg 5 6045 Meggen	041 377 30 55 041 377 12 02	G
	Hansjörg Huber	Seefeldrain 1 6006 Luzern	041 370 44 52 079 643 58 48	
	Stephan Rogger	Röhrliberg 8 6330 Cham	041 783 25 25 041 728 43 32	G
	Angela Willisegger	Obergütschhalde 15 6003 Luzern	079 395 58 42	

FACH-CHEFS

Masters-Schwimmen:	Josef Krejci	Stegenstr. 23 6048 Horw	041 340 33 42	
Schwimmen:	Ahmed Ibrahim	Hirschengraben 41 6003 Luzern	079 426 44 19	
Wasserball:	Daniel Minder	Wolfacher 10 6026 Rain	041 459 04 59 041 459 04 60	G
Wasserspringen:	Braddock T. A. Frey	Voltastr. 21 6005 Luzern		

SCHWIMMSCHULE

Leitung:	Nora Haefeli-Köhli	Kehlhofweg 1 6043 Adligenswil	041 377 37 32	
----------	--------------------	----------------------------------	---------------	--

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG

vom Mittwoch, 24. März 2010 im Restaurant Militärgarten, Luzern

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Daniel Eiermann eröffnet die ordentliche Generalversammlung 2010, und begrüsst die Anwesenden und insbesondere die Ehrenmitglieder Hans Grob, Hansjörg Huber und Hanspeter Wangler.

Für die heutige Generalversammlung haben sich entschuldigt:

Olga und Josef Krejci

Chris Lenz, Präsident der SLRG

Städtisches Sportamt

Alfred Meier

Wie sicher alle schon wissen oder nachlesen konnten, haben wir mit Bestürzung vom plötzlichen Tod von Erich Knuchel Kenntnis nehmen müssen. Erich war der ruhige Schaffer hinter der Kulisse. Wir verlieren mit ihm auch ein sehr kompetentes Vorstandsmitglied. Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute an Erich Knuchel.

Die Einladung zur Generalversammlung wurde fristgerecht verschickt. Anwesend sind 17 stimmberechtigte Mitglieder. Damit ist die Versammlung beschlussfähig, das absolute Mehr liegt bei 9 Stimmen. Als Stimmenzähler wird unser Ehrenmitglied Hanspeter Wangler einstimmig gewählt. Die vorgeschlagene Traktandenliste wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll aus dem Jahre 2009 wurde im Wasserchröttli veröffentlicht. Der Präsident geht davon aus, dass man auf die Verlesung des Protokolls verzichtet. Es werden keine Ergänzungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar verdankt.

3. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Auch dieser Bericht war im letzten Wasserchröttli abgedruckt. Urs Aeschlimann streift die einzelnen Themen, über die abgestimmt werden soll. Es sind dies: der unerwartete und plötzliche Tod von Erich Knuchel, die Vakanz des Kassiers, die uns schon länger beschäftigt, über das Schwimmlager in Fiesch, die Durchführung der „schnällscht Wasser-ratte“, über die Klubmeisterschaft, das Mastersschwimmen und den

Europarekord von Josef Krejci, über den grossen Einsatz von Braddock im Wasserspringen, über den Wasserballbetrieb und über das neue Hallenbad.

Es wünscht niemand zusätzliche Erklärungen oder hat Anmerkungen. Urs Aeschlimann bittet die Versammlung um Abnahme des Jahresberichtes. Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus angenommen.

4. Abnahme des Jahresberichtes des technischen Leiters und der Sportkommission

Da der Posten des technischen Leiters bis zur GV noch nicht offiziell besetzt werden konnte, haben die Fachspartenchefs ihre Jahresberichte vollständig selber geschrieben. Diese konnten im Wasserchröttli nachgelesen werden. Werden dazu nähere Ausführungen gewünscht oder sind Ergänzungen anzubringen? Braddock meldet sich, da er im Bericht der Wasserspringer, die Osterwoche vermisste. Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis. In der Folge werden jedoch alle Fachspartenberichte einstimmig genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Daniel Halter erläutert die aufliegende Jahresrechnung. Die Rechnung schliesst mit einem Vorschlag von CHF 2'341.50. ab. Der Kassier Daniel Halter führt punktuell durch die Rechnung und begründet den Vorschlag mit der Erhöhung der Beiträge, sowie durch die Einsparungen der doch hohen Kosten für die Jahreskarten.

Hans Grob, unser Ehrenmitglied, verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren Angela Willisegger und Hans Grob haben eine gut geführte Buchhaltung angetroffen. Die Post- und Banksaldi sowie die Kasse stimmen mit den Belegen überein. Er dankt Daniel Halter für die geleistete Arbeit und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

6. Dechargeerteilung an Vorstand und Kassier

Gestützt auf den Revisorenbericht beantragt Hans Grob, dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig.

Daniel Halter unser Kassier dankt den Revisoren für die Revisorenarbeiten.

7. Vorlage des Budgets und Festsetzung des Jahresbeitrages

Daniel Halter stellt das Budget 2010 vor und erläutert dieses. Es wird voraussichtlich mit einem Verlust von CHF 1'400.-- abschliessen. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Der Trainerbeitrag bleibt ebenfalls unverändert.

8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Als Ersatz von Erich Knuchel schlägt der Vorstand Ahmed Ibrahim zur Wahl vor. Ahmed ist Trainer der Sparte Schwimmen im SKL und würde die Tätigkeit des technischen Leiters übernehmen. Er kennt die Materie von seiner bisherigen Tätigkeit bereits bestens.

Um den Vorstand zu komplettieren wird Angela Willisegger vom Vorstand zur Wahl nominiert. Sie möchte mithelfen die Vorstandstätigkeiten zu tragen. Sie wird in Personalunion das Amt der Cheftrainerin und Beisitzerin innehaben, falls die Wahl erfolgreich ist.

Werden seitens der GV-Teilnehmenden andere Personen zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen?

Die Versammlung wählt Ahmed Ibrahim einstimmig zur Wahl des technischen Leiters.

Die Versammlung wählt Angela Willisegger einstimmig in den Vorstand.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Daniel Eiermann	Präsident
Urs Aeschlimann	Aktuar
Vakant	Kassier
Andreas Burri	Beisitzer
Hansjörg Huber	Beisitzer
Stephan Rogger	Beisitzer

Die Vorstandsmitglieder werden in globo mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

Weil Hans Grob als erster Revisor ausscheidet und Angela Willisegger als zweite Revisorin in den Vorstand gewählt wurde, wird der Ersatzrevisor Daniel Rubis als erster Revisor nachrutschen. Somit muss die Versammlung zwei Revisoren wählen.

Der Vorstand schlägt für diese Posten folgende Personen vor:

Als zweiter Revisor soll Daniel Halter und als Ersatzrevisor soll Hans Grob gewählt werden. Von den GV-Teilnehmenden werden keine anderen Vorschläge unterbreitet.

In der nachfolgenden Wahl werden beide nominierten Personen wie vorgeschlagen als 2. Revisor sowie als Ersatzrevisor einstimmig gewählt.

9. Statuten

Es werden keine Statutenänderungen beantragt.

10. Anträge

Es ist ein Antrag eingegangen. Dieser ist jedoch nicht fristgerecht gestellt worden, weshalb der Vorstand diesen Antrag nicht prüfen konnte. Es geht um die Wiedereinführung der Jahreskarten für das Hallenbad für Kinder. Der Vorstand wird dieses Anliegen an einer der nächsten Vorstandssitzung traktandieren.

11. Varia

Abschliessend dankt der Präsident allen, die in irgendeiner Form im Klub mitarbeiten und zum aktiven Klubleben beitragen.

Der Präsident erwähnt dabei Nora Häfeli, Schwimmschulleiterin. Sie wird die Zertifizierung der Schwimmschule bis im Sommer 2010 abgeschlossen haben. Ein Qualitätslabel um den hohen qualitativen Standard der Schwimmschule offiziell zu bestätigen.

Roger von der Crone, der die Bewirtschaftung der SKL Homepage professionell und mit viel Enthusiasmus von Erich Knuchel übernommen hat.

Irene Koch, welche seit Jahrzehnten dafür besorgt ist, dass die Adressen auf dem neusten Stand gehalten werden und dass das Wasserchröttli immer pünktlich und in einem guten Layout erscheint.

Im Anschluss an die Generalversammlung berichtet Stefan Schlatter, CEO der Hallenbad AG über den Stand des neuen Hallenbades auf der Allmend und beantwortet Fragen der GV Teilnehmer.

Im Anschluss an die Ausführungen von Stefan Schlatter, wird eine Imbiss serviert.

Schluss der Generalversammlung: 20.10 Uhr

Luzern, 26. März 2010

Der Präsident

Daniel Eiermann

Der Protokollführer

Urs Aeschlimann

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Schwimmlüblerinnen

Liebe Schwimmlübler

Der Rückblick auf das vergangene Jahr lässt uns auf einige erfreuliche Nachrichten schauen. Die Zusammenarbeit des neu zusammengesetzten Vorstands war gut, auch dank der wiederum grossen Unterstützung aller Vorstandsmitglieder.

Alle Bereiche haben sehr gut gearbeitet, die Details können den jeweiligen Jahresberichten entnommen werden.

Diverse Neuerungen, die uns halfen unsere Abläufe zu optimieren, wurden eingeführt und umgesetzt. Die Diskussionen hierzu waren intensiv und angeregt, jedoch immer lösungsorientiert.

Die wichtigste Neuigkeit in Sachen Vorstand ist aber sicherlich, dass wir endlich die akute Vakanz des Kassiers aus der Welt schaffen konnten. Mit Sandra Niederberger haben wir eine ideale Fachfrau gefunden, die sich längerfristig um dieses wichtige Vereinsressort kümmern möchte.

Sandra bringt viel Erfahrung und Fachkompetenz aus Ihrer Mitarbeit beim SV Cham mit und führt seit Juli 2010 interimistisch die Arbeiten des Kassiers.

Sie steht anlässlich der nächsten GV zur Wahl und wir möchten sie seitens des Vorstands für dieses Amt ausdrücklich empfehlen und in unserem Kreis auch offiziell willkommen heissen können.

Die Übergabe der Dossiers von Daniel Halter an Sandra verlief gut und unkompliziert. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Daniel Halter für sein grosses Engagement und seinen motivierten Einsatz danken.

Die jeweiligen Fachspartenberichte Schwimmen, Wasserball und Wasserspringen berichten ausführlich und detailliert in ihren Jahresberichten über ihre Aktivitäten. Das Schwimmlager wurde nun bereits zum vierten Male in Fiesch VS während der Schulfrühjahrsferien durchgeführt. Die Stimmung war wiederum sehr gut und die Teilnehmer hatten ganz offensichtlich ihren Spass.

Die Durchführung „diä schnällscht Wasserratte Lozärn“ konnte dieses Jahr besser vorbereitet werden. Dank der Mithilfe vieler Vereinsmitglieder und Freiwilliger konnte der Anlass erfolgreich abgewickelt werden.

Leider wurde uns die Arbeit seitens der Lehrerschaft, die die Anmeldungen eigentlich richtig koordinieren sollten, unnötig schwer gemacht. Dies führte zu einer deutlich grösseren Teilnehmerzahl, die schlussendlich im Hallenbad auftauchte. So musste einmal mehr trotz minutiöser Vorbereitung die Nervenkraft und das Improvisationsvermögen aller Organisatoren strapaziert werden, um den Anlass gut über die Runden zu bringen.

Unser Technischer Leiter wird sich mit dem verantwortlichen Behördenmitglied der Stadt Luzern zusammensetzen, um beim nächsten Anlass gleiches vermeiden zu können. Trotzdem war für die Teilnehmer der Wettkampf ein Riesenerlebnis.

Die Durchführung der alljährlichen Klubmeisterschaft war dann schon fast Routine. Die Organisation klappte hervorragend und für alle Beteiligten war der Anlass ein tolles Erlebnis. Wiederum unterstützt von zahlreichen Fans und Eltern gaben die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ihr Bestes.

Im Anschluss an den Wettbewerb feierten wir wie immer im Restaurant Militärgarten wiederum einen tollen Preisverleihungsabend.

Unsere Masters-Stars Olga und Josef Krejci führten Ihre Erfolgswelle wie gewohnt fort, beide repräsentieren erfolgreich den Schwimmklub Luzern an verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben.

Ich möchte ihnen für Ihre Erfolge an dieser Stelle gratulieren und ihnen danken, dass sie für unseren Klub überall auf dieser Welt eine so tolle Referenz abgeben.

Die Fachsparte Wasserspringen erfreut sich nach wie vor dank dem unermüdlichen Einsatz von Braddock Frey grosser Beliebtheit. Die Springer freuen sich jeweils auf die Trainings. Dies bestätigten mir die vielen Telefonate von engagierten Eltern.

Der Wasserballbetrieb hat einige Erfolge zu vermelden, insbesondere der 2. Platz anlässlich des Luzern Cups im Hallenbad im Januar 2011 war ein Highlight.

Hinsichtlich der Anzahl Spieler war es ebenfalls erfreulich, sind doch wieder vermehrt Teilnehmer im Trainingsbetrieb und an den Wettkämpfen engagiert. Trotzdem würden sich die Wasserballer ausserordentlich freuen, wenn sich auch neue Schwimmer melden würden, um am Trainingsbetrieb teilzunehmen.

Die neue Saison beginnt wieder am 15. März dieses Jahres (der Spielplan kann im Internet eingesehen werden) und wir wünschen den Sportlern natürlich viel Erfolg.

Die Schwimmschule des Schwimmklubs Luzern ist weiterhin auf Erfolgskurs, Nora Haefeli leistet mit ihrem Engagement und ihrer grossen Motivation viel und gewährleistet die professionelle Leitung des erfolgreichen Kursangebots. Wir freuen uns, dass dank Nora Haefeli das Leistungsangebot und die Vielfältigkeit unserer Schwimmschule mit so viel Kompetenz und Erfolg allen SchwimmerInnen vermittelt werden kann.

Bezüglich neuen Hallenbads können wir vermelden, dass dieses voraussichtlich im September oder Oktober 2012 eröffnet werden soll. Der Betrieb im alten Hallenbad wird im Juni 2012 eingestellt. Urs Aeschlimann vertritt weiterhin unsere Interessen und hält uns auf dem Laufenden.

Abschliessend möchte ich einmal mehr allen Mitgliedern des Vorstands, aber auch allen anderen Schwimmklüblerinnen und Schwimmklüblern für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Unterstützung danken.

Ich wünsche unseren Sportlern eine motivierende und engagierte Saison und allen anderen ein erfolgreiches neues Vereinsjahr.

Mit sportlichen Grüssen

Daniel Eiermann
Präsident Schwimmklub Luzern

JAHRESBERICHT SCHWIMMEN

Jahresbericht 2010



Trainer

Cheftrainer:

Ahmed Ibrahim

Trainerinnen und Trainer:

Tamara Eiermann

Angela Willisegger

Roger von der Crone

Meret Aschwanden

Auf diesem Wege möchte sich der Schwimmklub Luzern bei allen Trainerinnen und Trainer sowie dem Cheftrainer Ahmed Ibrahim für den tollen Einsatz und das Engagement bedanken.

Im 2010 neu als Trainer bzw. Trainerin zum Schwimmklub Luzern zugestossen sind Roger von der Crone sowie Meret Aschwanden – herzlich willkommen im Trainerteam. Roger sowie Meret waren bzw. sind noch aktive Schwimmer im SKL. Sie bringen somit selber viele persönliche Erfahrungen mit.

Herzlichen Dank an Manuel Hunziker sowie Rebeka Müller für die vielen tollen Momente im SKL mit euch. Manuel sowie Rebeka sind ab Sommer 2010 nicht mehr als Trainer für den SKL tätig.

Terminplan 2010

Nachwuchswettkampf in Baar

Schwimm-Trainingslager in Fiesch / Wallis

Tägi Cup in Wettingen

Eichholz Cup in Gerlafingen

Seilpark Fräkmüntegg (wurde wegen schlechten Wetters abgesagt)

Pilatus Cup in Kriens

Abschlusstraining in der Aufschütte

Elternabend Schwimmklub Luzern

Breitensportmeeting in Bern

Klubmeisterschaft Schwimmklub Luzern

Homepage

Seit dem Sommer 2010 glänzt unser Schwimmklub mit einem neuen Web-Auftritt. Sämtliche wichtige Informationen (wie aktueller Terminplan inkl. Ausschreibungen, Fotos etc.) findet ihr auf der neuen Homepage unter

www.schwimmklub-luzern.ch

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Roger von der Crone, welcher unsere Seite aufgebaut hat und aktiv bewirtschaftet.

Elternabend

Am 10. September 2010 fand im Restaurant Militärgarten der Elternabend des Schwimmklubs Luzern statt. Dabei stellte sich das neue Trainerteam vor, der Terminkalender wurde vorgestellt, sowie wichtige Fragen seitens der Eltern beantwortet. Im Namen des ganzen Leiterteams danken wir herzlich für das zahlreiche Erscheinen sowie die familiäre Atmosphäre.

Der Elternabend wird auch kommende Saison 2011/12 wieder in diesem Rahmen stattfinden. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Trainingslager

Das Trainingslager 2010 wurde wiederum vom 12. – 17. April 2010 im Sport-Center in Fiesch / Wallis durchgeführt.



Dort standen uns ein Hallenbad, eine Turnhalle, eine Kletterwand, ein eigener Aufenthaltsraum und geräumige Zimmer zur Verfügung. Diese gesamte Anlage ist umgeben von einer traumhaften Berglandschaft. Das Lagermotto lautete "SKL und die schnellen Schwimmer".



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Organisatoren Ahmed Ibrahim, Rebeka Müller sowie Angela Willisegger bedanken, welche dieses Lager ermöglicht haben.

Es wurde hart trainiert und doch hatten wir Zeit, um zu basteln und es zusammen lustig zu haben.



Information: Das Lager in diesem Jahr findet vom 2. - 7. Mai 2011 statt, wieder in Fiesch / Wallis. Wir hoffen natürlich auf zahlreiche Teilnehmer, um eine spannende Woche zusammen verbringen zu können.

Wettkämpfe

Auch in diesem Jahr hat der Schwimmklub Luzern an einigen Wettkämpfen teilgenommen. Ich gratuliere allen, die so erfolgreich an den Wettkämpfen geschwommen sind und immer wieder neue Bestzeiten erzielt haben.



Besonders erwähnen möchten wir die erfolgreichen Tage beim Breiten-sportmeeting in Bern. Der Schwimmklub Luzern konnte 17 Podestplätze ergattern und sich über zahlreiche Medaillen freuen.





Für das nächste Jahr 2011 erhoffen wir uns erneut gute Resultate mit euch allen zu erreichen und natürlich auch lustige und unterhaltsame Wettkampftage mit euch zu verbringen.

Klubmeisterschaft Schwimmklub Luzern

An der diesjährigen Klubmeisterschaft vom 27. November 2010 waren so viele Schwimmer, Schwimmerinnen und Eltern dabei wie noch nie. Allesamt sind tolle Zeiten geschwommen. Es waren 37 Teilnehmer (Schwimmerinnen, Schwimmer sowie Eltern und Geschwister) am Start. An dieser Stelle herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme.



Der schwimmerische Teil und das Plauschschwimmen fand unter Mit-hilfe zahlreicher Helfer im Hallenbad Luzern statt. Besten Dank an die-ser Stelle für die tolle Unterstützung während des Wettkampfes.

Wir gratulieren unserem diesjährigen Klubmeister und der Klubmeisterin 2010 ganz herzlich

Timothy Bradley, 1996

Jasmin Schmidli, 1995

Das Abendessen fand im Restaurant Militärgarten beim Spaghetti Plausch statt.



Das ganze Leiterteam möchte sich bei allen Schwimmern sowie allen Eltern für das Vertrauen herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich natürlich das Beste für das Jahr 2011 – viel Glück, Gesundheit, Freude, viel Elan und natürlich viele tolle Bestzeiten.

Angela Willisegger
Administration Schwimmklub Luzern

Jahresplan 2011

12. März 11	Nachwuchswettkampf Baar	Alle Lizenzinhaber
3. April 11	Allschwiler Junioren-Cup Hallenbad Allschwil	Alle Lizenzinhaber 1996 und jüngere
2. – 7. Mai 11 Osterferien	Schwimm-Trainingslager Fiesch/Wallis	Alle SKL-Mitglieder
15. Mai 11	Vierkampf-Meeting Spiez	Alle Lizenzinhaber
21./22. Mai 11	Eichholz Cup Gerlafingen	Alle Lizenzinhaber
28. Mai 11	Pilatus Cup Kriens	Alle Lizenzinhaber
19. Juni 11	Seilpark Fräkmüntegg	Alle SKL-Mitglieder
25. Juni 11	Holiday Trophy Langenthal	Alle Lizenzinhaber
6. Juli 11	Abschlusstraining SKL Hallenbad Luzern/Aufschütte	Alle SKL-Mitglieder

JAHRESBERICHT WASSERSPRINGEN

Jahresbericht 2010

5. Januar 2010

Trainingsbeginn

19. Januar 2010

Service der Sprunganlage durchgeführt.

28. Februar 2010

Regionale Wettkämpfe der Deutschschweiz im Hallenbad Tägerhard in Wettingen. Am Wettkampf haben teilgenommen:

Martina Blättler	Jugend A	1 Meter	216.55 P.	Rang 5
		3 Meter	199.10 P.	Rang 5
Braddock Frey	Freie Kat.	1 Meter	105,50 P.	Rang 1
		3 Meter	116.50 P.	Rang 1

Martina ist gut gesprungen, leider wurde ein Sprung mit Null bewertet, schade! Bei Braddock fehlte die Körperspannung ein wenig, was sehr wichtig wäre.

6. März 2010

Schweizerische Senioren-Wettkämpfe in Lausanne, Teilnehmer aus Luzern: Braddock Tarzan Senioren III ab 50. Altersjahr

1 Meter vier Sprünge 89.15 P Rang 1

27. März 2010

Fortbildungskurs für Kampfrichter in der Sportuniversität Bern, Teilnehmer Braddock Tarzan, Richter B.

12. – 16. April 2010

Ostersportwoche im Hallenbad Luzern

Teilnehmer: 11 Knaben und 1 Mädchen aus Luzern, 3 Knaben und 1 Mädchen aus Reussbühl, 2 Knaben und 1 Mädchen aus Littau, 1 Mädchen aus Kriens, das sind 20 Kinder im Alter von 8- bis 13-jährig. Geübt wurde neben anderen Sprüngen für Test 1 bis Test 4. Bereitschaft und Niveau war etwas gering, um Kunst- und Turmspringer zu werden. Meine Hilfsleiterin fiel auch noch aus, schöne Bescherung!

26./27. Juni 2010

Senioren Schweizermeisterschaften in Arbon, Teilnehmer Braddock Tarzan, Kat. Senioren III, 2 Wochen vorher wurde er von einem rheumatischen Hexenschuss befallen und war deswegen ein wenig behindert.

3 Meter 101.90 P. Rang 1

5 Meter 83.00 P. Rang 2

Ideale Bedingungen, sonnig und warm, Wasser 26 Grad.

15. Juli 2010

2 neue Bretter im Hallenbad montiert, von 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr zusammen mit den Bademeistern Remo, Markus und Lady Corinne.

16. Juli 2010

Muttern nachgezogen.

15. August 2010

Regionale Meisterschaft der Deutschschweiz in Köniz, gemeldet Braddock Tarzan. Vor Ort bei leichtem Regen um 8.45 Uhr Wasser- und Lufttemperatur geprüft, Wasser 19 Grad und Luft etwa gleich. Wieder abgereist, zu kalt!

11. – 15. Oktober 2010

Herbstsportwoche Luzern und Horw, 9 Kinder aus Luzern und 13 Kinder aus Horw, Alter von 7- bis 15-jährig. Es haben 11 Kids Test 1 geübt, 7 Kids Test 2, 2 Kids Test 3 und 2 Boys aus Horw Test 4. Alle Kids haben die Prüfung gut gemacht. Martina Blättler arbeitete mit denjenigen, die für Test 1 übten. Jeden Tag betreuten wir von 9 bis 10.30 Uhr die Schüler aus Luzern und von 11.30 bis 13.00 Uhr die Schüler aus Horw. Martina hat schon gelehrt wie ein Profi, vielen Dank. Auch die Zusammenarbeit mit dem Bad-Personal ist hervorragend, vielen tausend Dank.

16. Oktober 2010

Ein paar Schüler haben die Gruppe verlassen. Die Anforderungen für Turm- und Kunstspringen sind eben hoch. Ich hoffe nur, dass bei der Eröffnung des neuen Hallenbads der Turmspringer des SKL Braddock Tarzan nicht ein Soloprogramm zeigen muss.

Braddock T. A. Frey
Chef Wasserspringen

JAHRESBERICHT WASSERBALL

Jahresbericht 2010

Aktivitäten

23. Januar 2010	Luzern Cup
Januar/Februar	Trainingsspiele mit Richterswil
März bis Juli	Wasserballmeisterschaft 2. Liga Nord
18. September 2010	Saisonabschlussfest
26. November 2010	Weihnachtsessen

Am 20. Oktober 2009 starteten wir mit dem ersten Training zur Saison 2010.

Neu kamen György Bodnar und Giosué Cannistra zu uns in die Mannschaft. György spielte früher in Ungarn und Giosué kommt von Bissone und studiert zurzeit an der Uni Luzern.

Urs Aeschlimann pausierte nach einer Schulteroperation und Patrik Wacker nahm eine Auszeit.

Spiele gegen Richterswil machten unsere Wintertrainings etwas attraktiver. Eine weitere Gelegenheit, mehr Spielpraxis zu erhalten, war die Teilnahme am Turnier um den Luzern Cup. Rolf Imhof stand wieder als Organisator des Luzern Cup's zur Verfügung. An dieser Stelle danke ich Rolf für seine tolle Arbeit recht herzlich.

Luzerner Cup vom 23. Januar 2010

Sieben Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil:

SK Luzern, SP Bissone, WSV Basel, WBC Poseidon Richterswil, Stadtmannschaft Zürich, WBV Baden Zurzach, WSC Kloten

1.	WSV Basel	8 Pt 40/05	35 Diff.
2.	Stadtmannschaft Zürich	6 Pt 26/15	11 Diff.
3.	SK Luzern	4 Pt 17/19	-2 Diff.
4.	SP Bissone	4 Pt 18/25	-7 Diff.
5.	WBV Baden Zurzach	3 Pt 27/31	-4 Diff.
6.	WSC Kloten	2 Pt 16/36	-20 Diff.
7.	WBC Poseidon Richterswil	1 Pt 14/27	-13 Diff.

Wasserballmeisterschaft 2010

Aegeri 3 dominierte diese Meisterschaft. Thalwil, Richterswil und Aquastar waren die Teams, an welchen wir uns messen konnten.

Mit zwei Siegen gegen Uri und je einem Sieg gegen Thalwil, Baden und Richterswil erreichten wir 10 Punkte. Drei Spiele verloren wir mit einem Tor Unterschied nur knapp. An zwei Auswärtsspielen waren wir mit 7, resp. 8 Spielern sehr mager besetzt.

Unsere Resultate

Uri	-	Luzern	8	:	10	Küsnacht	-	Luzern	12	:	5
Luzern	-	Aegeri III	11	:	22	Luzern	-	Richterswil	12	:	9
Luzern	-	Baden	13	:	7	Baden	-	Luzern	12	:	11
Aegeri III	-	Luzern	16	:	9	Luzern	-	Küsnacht	9	:	10
Luzern	-	Uri	19	:	9	Richterswil	-	Luzern	12	:	8
Luzern	-	Thalwil	16	:	8	Thalwil	-	Luzern	13	:	12

Rangliste 2. Liga

Team	S	G	U	V	T+	T-	Diff.	P
1. Aegeri 3	12	11	0	1	213	93	120	22
2. Küsnacht	12	8	0	4	225	142	138	16
3. Richterswil	12	7	0	5	151	112	39	14
4. Thalwil	12	7	0	5	152	155	-3	14
5. Luzern	12	5	0	7	135	138	-3	10
6. Baden	12	3	0	9	119	170	-51	6
7. Uri	12	1	0	11	102	208	-106	2

Saisonabschlussfest vom 18. September 2010

Idee und Organisation: Sebastian Hanimann und Barbara Müller

Das diesjährige Saisonabschlussfest feierten wir auf der Terrasse von Sebi und Barbara in Horw. Mit köstlichen Grilladen, Salaten, Beilagen und einem tollen Dessert wurden wir verwöhnt.

Ganz herzlichen Dank für den gemütlichen Abend.

Weihnachtsessen vom 26. November 2010

Idee und Organisation: Rolf Imhof

Zu einem köstlichen Nachtessen trafen wir uns im Restaurant Kreuz in Malters. Unsere Treffsicherheit stellten wir im Bowling-Center in Littau unter Beweis.

Zum Abschluss möchte ich den Trainern Thomas Sigris (Schwimmen) und Alfred Meier (Technik) für Ihren Einsatz herzlich danken.

Für die alljährliche Unterstützung als Kampfrichter danke ich Thomas Sigris, Daniel Rubis, Gebi Glatt, Roland Koch, Urs Aeschlimann und Patrik Wacker.

Daniel Minder
Chef Wasserball

KLUBMEISTERSCHAFTEN 2010

27. November 2010 in Luzern

Jugend Mädchen

1995 und 1996

	Jg	Total	Rücken		Brust		Freistil	
1. Schmidli Jasmin	95	1.57.61	39.62	1.	44.35	2.	33.64	1.
2. Krummenacher Jana	96	2.01.68	42.43	2.	44.32	1.	34.93	3.
3. Meierhans Sarah	95	2.05.69	42.86	3.	48.51	3.	34.32	2.
4. Paz Nadja	96	2.14.65	48.35	4.	48.82	4.	37.48	4.

1998 und 1999

	Jg	Total	Rücken		Brust		Freistil	
1. Donath Vanessa	98	2.05.19	41.72	1.	47.02	1.	36.45	1.
2. Wicki Laura	99	2.12.17	45.23	2.	48.60	2.	38.34	2.
3. Erni Nadine	99	2.13.97	45.45	3.	49.00	3.	39.52	3.
4. Dürger Livia	98	2.41.80	57.18	4.	54.98	4.	49.64	4.
5. Ramseier Aline	99	2.53.63	59.60	5.	1.00.43	5.	53.60	5.
6. Meerkämper Olga	98	3.09.64	1.02.59	6.	1.01.28	6.	1.05.77	6.

2000

	Jg	Total	Rücken		Brust		Freistil	
1. Zibung Brenda	00	2.24.12	47.74	1.	52.23	2.	44.15	2.
2. Perret Lorena	00	2.27.80	53.31	3.	51.51	1.	42.98	1.
3. Frank Larissa	00	2.37.11	54.05	4.	57.71	3.	45.35	3.
4. Dürger Leonie	00	2.38.45	51.67	2.	1.00.32	4.	46.46	4.
5. Kurmann Vanessa	00	3.00.90	56.80	5.	1.06.72	5.	57.38	6.
6. Ruckli Anja	00	3.02.65	58.74	6.	1.14.39	6.	49.52	5.

2001 und 2002

	Jg	Total	Rücken		Brust		Freistil	
1. Imfeld Celine	01	2.52.98	56.86	1.	1.04.94	1.	51.09	1.
2. Duss Olivia	02	3.00.77	57.30	2.	1.06.23	2.	57.24	2.
3. Polli Marina	02	3.45.67	1.02.90	3.	1.28.39	3.	1.14.38	3.



Jugend Knaben

1995 und 1996

	Jg	Total	Rücken		Brust		Freistil
1. Bradley Timothy	96	1.54.88	38.97	1.	43.61	2.	32.30 1.
2. Mibus Rory	95	2.09.38	48.97	2.	41.63	1.	38.78 2.

1997 und 1998

	Jg	Total	Rücken		Brust		Freistil
1. Bossert Elio	98	2.24.03	47.27	1.	54.18	1.	42.58 1.
2. Schmid Carlo	97	2.33.38	52.21	2.	54.85	2.	46.32 2.

2000 und 2001

	Jg	Total	Rücken		Brust		Freistil
1. Bradley Patrick	01	2.21.40	48.48	1.	51.98	1.	40.94 1.

Offene Kategorie Herren

	Jg	Total	Rücken		Brust		Freistil
1. Von der Crone Roger	91	1.38.94	33.35	1.	37.76	1.	27.83 1.
2. Peter Severin	92	1.48.78	35.26	2.	41.63	2.	31.46 2.

Offene Kategorie Kinder

	Jg	Total		Brust		Freistil
1. Perret Selina	98	1.21.53		45.62	1.	35.91 1.
2. Krummenacher Noemi	00	1.38.41		54.19	4.	44.22 2.
3. Erni Matthias	97	1.41.99		53.13	2.	48.86 3.
4. Duss Jérôme	95	1.45.16		53.40	3.	51.76 4.
5. Widmer Claude	01	1.57.17		1.00.12	5.	57.05 5.

Offene Kategorie Erwachsene

	Total		Brust		Freistil
1. Bradley David	1.25.98		46.89	1.	39.09 1.
2. Perret Claudio	1.27.73		47.09	2.	40.64 2.
3. Bradley Myriam	1.45.54		54.88	4.	50.66 3.
4. Schönborn-Polli Franziska	1.47.50		53.60	3.	53.90 4.
5. Erni Doris	2.09.12		1.08.93	5.	1.00.19 5.

50 m Delfin mixed

	Jg	Zeit		Jg	Zeit
1. Bradley Timothy	96	0.36.16	5. Wicki Laura	99	0.44.39
2. Peter Severin	92	0.36.69	6. Donath Vanessa	98	0.44.68
3. Schmidli Jasmin	95	0.39.38	7. Paz Nadja	96	0.47.50
4. Krummenacher Jana	96	0.39.68			

100 m Freistil mixed

	Jg	Zeit		Jg	Zeit
1. Bradley Timothy	96	1.19.77	3. Wicki Laura	99	1.29.98
2. Donath Vanessa	98	1.26.37	4. Bossert Elio	98	1.36.90

Klubmeisterin 2010: Jasmin Schmidli

Klubmeister 2010: Timothy Bradley

DIE SCHNELLSTE LUZERNER WASSERRATTE 2010

Mädchen 1./2.Klasse 25 m

1. Jud Kim	0.27.31
2. Hunold Meta	0.31.07
3. Uglier Daria	0.33.44
4. Kaiser Norea	0.36.28
5. Thoma Anne	0.37.22
6. Scholow Anastasia	0.40.93

Knaben 1. Klasse 25 m

1. Bertok Eloy	0.41.16
2. Amhof Joel	0.44.12
3. Lüthy Kilian	0.47.70
4. Sager Alexander	0.51.15

Knaben 2. Klasse 25 m

1. Acherman Xeno	0.26.91
2. Gempeler Noah	0.30.31
3. Halbheer Loris	0.32.30
4. Ciaranfi Franco	0.32.67
5. Schmid Vincent	0.34.19
6. Curraj Agon	0.34.38

Mädchen 3. Klasse 50 m

1. Ortelli Alessia	0.50.31
2. Duss Olivia	0.54.69
3. Neumann Livia	0.58.68
4. Rakic Jana	1.04.69
5. Koch Lisa	1.06.34
6. Sigrist Luana	1.06.74

Knaben 3. Klasse 50 m

1. Glaroudis Achilleas	0.59.07
2. Bucher Sven	1.04.03
3. Käslin Nik	1.04.12
4. Selbur Ivan	1.04.34
5. Troxler Nick	1.08.71
6. Paulin Maurus	1.12.70

Mädchen 4. Klasse 50 m

1. Hüscher Pascale	0.48.06
2. Dürger Leonie	0.48.79
3. Bisang Sarah	0.50.12
4. Matter Andrea	0.50.75
5. Hughes Anja	0.53.35
6. Widmer Liza	0.58.44

Knaben 4. Klasse 50 m

1. Bucher Matias	0.47.75
2. Widmer Claude	0.50.94
3. Duner Theodor	0.57.47
4. Schild Andreas	0.58.31
5. Furrer Florian	1.00.00
6. Lehmann Sandro	1.03.15

Mädchen 5./6. Klasse 50 m

1. Donath Vanessa	0.36.01
2. Wicki Laura	0.36.75
3. Wüst Larina	0.40.87
4. Schmidli Anna	0.43.09
5. Dürger Livia	0.45.63
6. Udvardi Arianne	0.52.01

Knaben 5./6. Klasse 50 m

1. von Moos Maximilian	0.35.53
2. Gmeiner Roman	0.37.88
3. Von Moos Nikolaus	0.39.21
4. Kimati Akira	0.43.06
5. Sestito Rocos	0.44.02
6. Lauber Philipp	0.46.27

WASSERBALL

Luzern-Cup 2011

Mannschaften

Gruppe A:

WSV Basel
SP Bissone
WBC Poseidon Richterswil
WK Thun

Gruppe B:

Sparta Konstanz
SC Baden
WBA Tri Star
SK Luzern

Resultate

Gruppe A:

WSV Basel	- SP Bissone	9 : 2
WBC Poseidon Richterswil	- WK Thun	2 : 6
WSV Basel	- WBC Poseidon Richterswil	8 : 2
SP Bissone	- WK Thun	6 : 6
WSV Basel	- WK Thun	6 : 0
SP Bissone	- WBC Poseidon Richterswil	6 : 2

Gruppe B:

SC Baden	- WBA Tri Star	4 : 7
Sparta Konstanz	- SC Baden	8 : 4
WBA Tri Star	- SK Luzern	2 : 4
Sparta Konstanz	- WBA Tri Star	6 : 3
SC Baden	- SK Luzern	3 : 4
Sparta Konstanz	- SK Luzern	6 : 7

Zwischenrangliste

Gruppe A:

	Punkte	T+/T-	Diff.
1. WSV Basel	6	23/04	16
2. WK Thun	3	12/14	-2
3. SP Bissone	3	14/17	-3
4. WBC Poseidon Richterswil	0	06/20	-14

Gruppe B:

	Punkte	T+/T-	Diff.
1. SK Luzern	6	15/11	4
2. Sparta Konstanz	4	20/14	6
3. WBA Tri Star	2	12/14	-2
4. SC Baden	0	11/19	-8

Resultate Final

3./4. Platz

WK Thun - Sparta Konstanz 3 : 7

1./2. Platz

WSV Basel - SK Luzern 9 : 3

Rangliste

- | | |
|--------------|--------------------|
| 1. WSV Basel | 3. Sparta Konstanz |
| 2. SK Luzern | 4. WK Thun |

MASTERS-SCHWIMMEN

XIII FINA World Masters Championship 2010

31. Juli – 7. August 2010 in Göteborg

AK 70-74

50m	Rücken	18. Olga Krejci	58.63
50m	Brust	8. Olga Krejci	54.09
100m	Freistil	10. Olga Krejci	1.43.23

AK 75-79

200m	Delfin	5. Josef Krejci	4.11.48
200m	Lagen	7. Josef Krejci	3.42.66
400m	Freistil	6. Josef Krejci	6.37.65
400m	Lagen	5. Josef Krejci	7.47.56
800m	Freistil	4. Josef Krejci	13.23.76
3 km	Open Water	1. Josef Krejci	0.51.23

In Erinnerung an Franz Meier

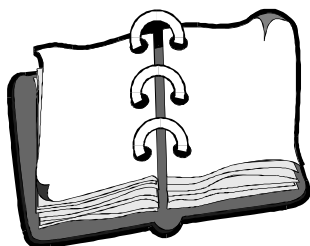
Am 6. Januar 2011 verstarb unser Ehrenmitglied Franz Meier im Alter von 86 Jahren.

Franz Meier war seit seiner Kindheit Mitglied des Schwimmklubs Luzern. Als Kind und später auch mit seiner eigenen Familie verbrachte er viele Stunden auf der ehemaligen Anlage des Schwimmklubs Luzern am Alpenquai.

Viele Jahre war er aktives Vorstandsmitglied. Er versah seine Aufgaben stets mit grossem Engagement, sei es als Kassier, Chef Schwimmen oder Vize-Präsident.

Auch über seine Vorstandszeit hinaus blieb er dem Schwimmklub eng verbunden und nahm, solange dies seine Gesundheit zulies, aktiv am Klubleben teil.

Wir werden Franz in bester Erinnerung behalten.



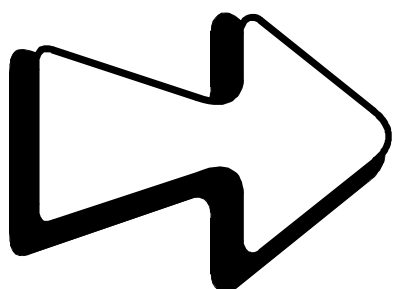
AGENDA

23. März 2011

Generalversammlung

19.30 Uhr

Restaurant Militärgarten Luzern



MUTATIONEN

IRENE KOCH

GISELIHALDE 13

6006 LUZERN

irene.koch@schwimmklub-luzern.ch

PP
6000 Luzern 15
Würzenbach

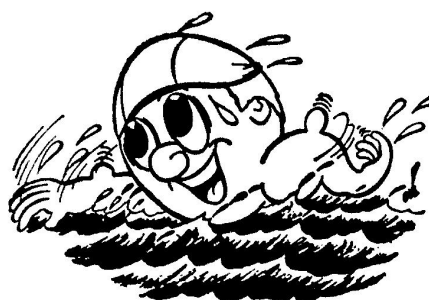
Schwimmklub Luzern
Postfach 4008
6002 Luzern

SCHWIMMSCHULE

Schwimmklub Luzern

Kurse für Kinder und Erwachsene

- Kurse für Eltern und Kind (ab 3 Jahren)
- Wassergewöhnung (ab 4 Jahren)
- Kinderschwimmen (Krebs - Kombi 4)
- Erwachsenen-Schwimmen für Anfänger und Fortgeschrittene
- Crawl-Kurse



Kurszeiten	Montag	
	Dienstag	nachmittags
	Mittwoch	ab 16.00 Uhr
	Freitag	
	Samstagsmorgen	Eltern/Kind, Wassergewöhnung

Kursdauer	11 Lektionen zu 40 Minuten, 1 x pro Woche
Teilnehmerzahl	6-8 Kinder (Krebs-Eisbär), 7 Kinder (WG) 8 Mütter / Väter / Begleitpersonen mit Kind (ELKI)
Kursgeld	Fr.198.- für Erwachsenen- und Crawl-Kurse Fr.165.- für alle Kinder-Kurse (exkl. Eintritt Hallenbad)
Ort	Hallenbad Luzern Bireggstrasse 36 6003 Luzern
Anmeldungen	Nora Haefeli-Köhli Tel. 041 377 37 32 schwimmschule@schwimmklub-luzern.ch